

## Transkription von Urkunde SDL 1455a

Ort, Datierung: Stendal, 1455-01-09

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, k.A.

Inhalt: Gebrüder Karstil: Rentenbrief (Sonderform Pachtbeleg)

Wy Hans vnde Betke broder(e) geheiten karstil . Bekenne(n) vnde betugen openbare myt dessem(e) open(e) Briue / vor alsweme dat wy myt wolbedachten mode rechtes kopes vorkoft hebbe(n) vnde vorkope(n) myt craft / desses Briues den gemeynen kalandes brodere(n) vnde Sustere(n) to Stendal desse nageschreue(ne) Jarlike / rente Jn dem dorpe to Dalem<sup>1</sup> ouer Hans gharlippes hoff vnde hūuen Eyne(n) haluen wispel rogghen / vnde ghersten vnde Ses schillinge vnde vier pe(n)ninge ouer Hans Borūitzen

hoff neghen schilli(n)ge / ane vier pe(n)ninge . hir vor hebben vns de gena(n)te kalandes broder(e) vnde Suster(e) van des kalandes / wegen wol to dancke ghegeue(n) vnde bereydet Jn eyner Su(m)men Twelfff mark Stendalscher weringe / de ghentzliken Jn vnse vnde alle vnser eruen Nut vnde frome(n) gekome(n) sint . Desse ergenante Jarlike / rente vnde plege schole(n) de vorschreue(n) lude ere eruen Edder de Je(n)ne de de benomeden houue bewone(n) / vnde de hūuen bedriuen Alle Jar vppe sunte Mertens dach den ergenante(n) kalandes brodere(n) vnde / sustere(n) ofte eren kemerere(n) brenge(n) vnde bereyden Jn der stad to Stendal sunder allerleyge hulperede / vnde sette sy in fredeliker were der gnante(n) rente myt craft desses Briues vnde wille(n) den kalandes / brodere(n) vnde Sustere(n) der ergenante(n) Jarlike(n) rente vnde plege eyne recht gewere wesen wenne / war vnde wo dicke en des not vnde behuff ys sunder allerleyge hinder vnde hulperede . weret / ok dat wy Hans vnde Betke broder(e) gheite(n) karstil Edder vnse erue(n) desse vorschreue(n) rente wolde(n) / wedder kopen des schole wy alle Jar mechtich wesen . So schole wy en den wedderkopp vor kundige(n) / vppe sunte Mertens dach . vnde de(n)ne vppe vnser leue(n) frowen dach to lichtmyssen dar negest to kome(n)d(e) / weddergeue(n) Jn eyner Su(m)men Twelfff mark Stendalscher pe(n)ninge myt aller gebore(n) rente Jn de / stad to Stendal . wan de vorschreue(n) wedderkop gescheen ys vnde betalinge also vorschreue(n) steit So / schal vns vnde vnser erue(n) de vorbenomede rente myt dessen Briue leddich vnde lōs wesen vnde / nicht er . Weret ok dat Je(n)nich Jnual qweme dar god lange vor sy van dodes wegen vnser vnde / vnser rechte(n) leenerue(n) Jd were van der herschop edder van ander(e) beku(m)meringe wege(n) also dat de / ergenante(n) plege den vorschreue(n) kalandes brodere(n) vnde Sustere(n) to Stendal nicht volghen künde / vnde muste So wil wy Hans vnde Betke broder(e) gheite(n) karstil vnde vnse erue(n) vnde vnse na / geschreue(n) borge alle schole(n) vnde ey(n) Jowelk besundern schal den sulue(n) kalandes brodere(n) vn(de) Suste(re)n / wedder geuen vnde bereyden bynne(n) den negesten verndel Jares also vns dat ge openbaret vnd(e) / van vns geesschet wert an reden pe(n)ningen Jn eyner Su(m)men Twelfff mark Stendalscher / weringe myt der gebore(n) rente bynnen Stendal ane Je(n)nigerleye weddersprake edder hulperede / Alle desse vorschreuen stücke vnde artikel vnde eyne Jslik besunder(e)n loue wy Hans vn(de) Betke broder(e) / gheite(n) karstil vnde vnse erue(n) sakeweldich . vnde wy Ghise bukholte vnde Ghise schadewachte(n) / Borge vnde medelou(e) laue(n) ok myt eyner sampden hant den ergenante(n) kalandesbroderen / vnde Sustere(n) to Stendal de sulue(n) vorschreue(n) stücke altosamen(e) vnde eyne Jslik besunder(e)n Stede / vnde vaste vnde vnūorbroken to holdende sunder allerleyge vortoch weddersprake edder / hulperede . Vnde scheget dat desser

ergenante(n) borge welk vorstorue dar god lange vor sȳ / So schole(n) wȳ Hans vnde Betke edder vnse  
erue(n) vnde de Borge de de(n)ne noch leuet bynne(n) vier / weken na des doden eyne(n)  
Nughaftige(n) wissen borge(n) den vorscreue(n) kalandes brode(re)n vnde Susteren / Jn der stede  
sette(n) . Alle desse stucke laue(n)de vnde dessen Briff to vornigende alse vake alse en des not / vnde  
behuff ȳs . Des to groter bewaringe vnde forder . bekantnisse . hebbe wȳ Hans vnde Betke broder(e) /  
geheite(n) karstil vnde vnse erue(n) sakeweldich . vnde wy Ghise bukholte vnde Ghise schadewachten /  
Borge(n) vnde medelouere vorbenomet alle vnse Ingesegell mȳt guden wille(n) vnde recht(er)  
witschapp / laten hange(n) an dessen open Briff . De ghegeue(n) vnde screuen ys . Na der bord (cristi)  
vnser heren / vierteinhundert Jar dar na Jn den viffvnd(e)ftighsten Jare des donredages na Epiphanie  
, /

---

<sup>1</sup> Dahlen ist ein Dorf in unmittelbarer Nachbarschaft zu Stendal